

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Gemeinde Holdorf
Straße Große Straße 19
PLZ, Ort 49451 Holdorf
Telefon 05494 985-22 Fax 05494 985-99
E-Mail bauamt@holdorf.de Internet www.holdorf.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOL

Vergabenummer HO-028-2018

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

49451 Holdorf, Badberger Straße 4a

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung:

Gewerk: Ausstattung
Vergabe-Nr.: HO-028-2018
Höhe der Kosten: 10,00 €
Ausführungszeitraum: 01.06.- 25.07.2018
Angebotseröffnung: 10:15 Uhr

- 1 Stück Stiefelwagen
- 1 Stück Magnetleiste
- 12 Stück Armlehnenstühle
- 6 Stück Sicherheitsbügel und Ersatzpolster
- 5 Stück Stapelstühle
- 1 Stück Rollstuhl

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage
 Zweck des Auftrags Nutzungsänderung eines Blockhauses zu einer Kinderkrippe
- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: 01.06.2018
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 25.07.2018
 weitere Fristen
- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
 Vergabestelle siehe a); Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen: s. Anmerkung Seite 3
- n)** Ablauf der Angebotsfrist **am** 30/5/18 **um** 10:15 **Uhr**
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- q)** Eröffnungstermin **am** 30/5/18 **um** 10:15 **Uhr**
 Ort
 Gemeinde Holdorf - Ratssaal
 Große Straße 19
 49451 Holdorf
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r)** geforderte Sicherheiten siehe Vergabeunterlagen
- s)** Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind
- t)** Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) Nachweise zur Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich

liegt dem Leistungsverzeichnis bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

v) Ablauf der Bindefrist 15.06.2018

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Landkreis Vechta, 20/Kommunalaufsicht, Ravensberger Straße 20, 49377 Vechta

Anmerkung:

Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:

Höhe der Kosten	10,00 €
Zahlungsweise	Banküberweisung
Empfänger	Gemeinde Holdorf
IBAN	DE69 2805 0100 0071 3101 06
Geldinstitut; BIC-Code	Landessparkasse zu Oldenburg; SLZODE22XXX
Verwendungszweck	Nutzungsänderung Blockhaus 2018

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.